



Oben die allererste bergundsteigen-Ausgabe 1992, unten bereits der erste bescheidene Relaunch 1993.

Liebe Leserin, lieber Leser!

Kannst du dich noch an den Song „It’s My Life“ erinnern? Von Dr. Alban. Der dominiert 1992 die Charts. Im selben Jahr kommen die Fußballer Neymar und David Alaba auf die Welt, ebenso die Sängerin Miley Cyrus. 1992 wird erstmals der Piolet d’Or, der Oscar für Bergsteiger*innen, vergeben. Den Preis erhalten die Slowenen Andrej Štremfelj und Marko Prezelj für eine Route am Südpfeiler des Kangchendzönga-Südgipfels. An diesem Berg stirbt im selben Jahr Wanda Rutkiewicz-Błaszkiwicz. Die Polin gilt als eine der wichtigsten Frauen des Bergsports im 20. Jahrhundert und hat acht Achttausender bestiegen.

Marlene Dietrich stirbt mit 90 in Paris. Shankar Dayal Sharma wird Präsident der Republik Indien. In Dschibuti wird ein Verfassungsreferendum durchgeführt. Die Kletterin Lynn Hill beendet ihre Wettkampfkariere und beginnt am El Capitan die Route „Nose“ – bis heute eine der schwierigsten Bigwalls der Welt – zu projektieren. Ein Jahr später gelingt ihr die erste freie Begehung. Ihr lapidarer Kommentar: „It goes boys!“ Bill Clinton wird Präsident. Der Film „Basic Instinct“, in dem Sharon Stone eine leidenschaftliche, undurchschaubare und unwiderstehliche Femme fatale spielt und dadurch über Nacht Weltruhm erlangt, wird uraufgeführt. Alexander Huber gelingt mit „Om“ eine der ersten Kletterrouten im Grad 9a. Anthony Hopkins erhält für den Film „Das Schweigen der Lämmer“ den Oscar für die beste Hauptrolle. Catherine Destivelle – das „Covergirl“ dieser bergundsteigen-Ausgabe – schafft 1992 als erste Frau eine Solobegehung der Eiger-Nordwand, noch dazu im Winter. Das Foto von ihr auf dem Cover ist auch aus dem Jahr 1992, aufgenommen im Mont-Blanc-Massiv vor der Aiguille du Dru und der Aiugille Verte.

Boris Jelzin startet mit der Privatisierung in Russland. Die russischen Oligarchen feiern ihre Geburtsstunde. Der Autor dieser Zeilen sitzt in der Grundschule und sinniert über die gute alte Kindergartenzeit. Wolfgang Güllich stirbt. Bosnien und Herzegowina wird international anerkannt. Eine militärische Eskalation beginnt. Der Bergführer, Sportwissenschaftler und Philologe Michael Larcher nimmt einen Job im Alpinreferat des Österreichischen Alpenvereins an. Sein primäres Aufgabengebiet: Ausbildung. Eine seiner ersten Aufgaben: einen regelmäßigen Rundbrief für die ehrenamtlichen Tourenführer*innen gestalten. Rundbrief? Warum nicht gleich eine Zeitschrift? 1992 ist das Geburtsjahr von bergundsteigen. Zum 30-Jahr-Jubiläum schauen wir zurück auf 30 Jahre Bergsport und greifen ein paar Aspekte dieser Entwicklung heraus. Da eine Jubiläumsausgabe bekanntlich etwas Besonderes sein soll, ist der Aufbau dieser Ausgabe auch besonders. Um mehr Platz für den Schwerpunkt zu bekommen, werden einige Serien und Rubriken ausgesetzt. In der nächsten Ausgabe geht es dann wieder wie gewohnt weiter. Viel Freude bei der Lektüre!

Gebi Bandler, Chefredakteur bergundsteigen



Besuchen Sie uns auch auf
www.bergundsteigen.com